

MIT DEM NIETZSCHE-Preis AUSGEZEICHNET



GERHARD VON MUTIUS  
DIE DREI REICHE

EIN VERSUCH PHILOSOPHISCHER BESINNUNG

ZWEITE AUFLAGE

MENSCHHEIT / MENSCH UND NATUR / KONSERVATIV UND  
FORTSCHRITTLICH / VON REICHTUM UND ARMUT / STAAT  
UND KIRCHE / GEDANKEN ÜBER KUNST / WELT UND WIRK-  
LICHKEIT / ZUR IDEE DER NATUR / DIE TAT / DAS DRITTE REICH

**K**ein Bildungsphilister hat diese zehn Kapitel verfaßt. Es ist ein Werk voll verhaltender Leidenschaft in einem prachtvoll anschaulichen und quellenden Stil geschrieben, wo jeder Satz wie gehämmert dasteht. Wie alles Große, ist es aus der Sehnsucht geboren. In der Konzeption des Buches hat der Verfasser allen Dualismus überwunden, ist er religiös, ist er Künstler, ist er ein Bürger des dritten Reiches gewesen. Er hat sein Buch vor allem für sich selbst geschaffen, in freier, schöpferischer Tat. Er mußte es schreiben, so wie es vorliegt, und nicht anders. Was wahrhaft erlebt ist, kann aber auch wahrhaft besessen werden von anderen. Diesen Besitz wünschen wir recht vielen Lesern. Das Buch ist so recht geeignet, gerade weil es in keiner Weise belehren will, recht viele von der Notwendigkeit zu überzeugen, daß wir mehr als bisher auf jenes ewig Einsame in uns horchen lernen, auf jene Instanz, die sich allen Verpflichtungen des äußeren Lebens überlegen fühlt. Literarisches Zentralblatt.

GEBUNDEN 24 MARK

BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT